



Podologin/Podologe

Berufsausbildung
in Vollzeit oder Teilzeit

zukünftige Einsatzbereiche

podologische Praxis
(Angestelltenverhältnis,
Selbstständigkeit, mobil)

Arztpraxen, Krankenhäuser und Kliniken
(in Zusammenarbeit mit Dermatologen,
Diabetologen, Orthopäden)

Reha- und Pflegeeinrichtungen
orthopädische und diabetologische
Fachzentren

mobile Podologie

Beratung (z.B. für Sportler, Diabetiker,
Menschen mit Fußproblemen)

Bewerbung an passenden Schulen:

Bitte bewirb dich an der Schule, die deinem Wohnort am nächsten liegt. So können wir dir eine bestmögliche Betreuung und kurze Wege ermöglichen.



FSWiSo Erfurt

Sorbenweg 4
99099 Erfurt
Tel.: 0361 659390
Mail: erfurt@fswiso.com



FSWiSo Gera

Keplerstr. 48
07549 Gera
Tel.: 0365 7106874
Mail: gera@fswiso.com

www.fswiso.de

Stell dir vor,



Du wirst Podologin/ Podologe

durch eine **Vollzeit- oder Teilzeitausbildung**
an der Fachschule für Wirtschaft und Soziales



Private Fachschule
für Wirtschaft und Soziales
Erfurt, Gera

www.fswiso.de



Berufsbild

„Der menschliche Fuß ist ein
Meisterwerk der Technik und Kunst“

Leonardo da Vinci

Podologinnen und Podologen arbeiten in einem staatlich anerkannten Gesundheitsberuf. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zur Fußgesundheit in der Gesellschaft. In interdisziplinärer und therapeutischer Zusammenarbeit mit Ärzten und anderen Gesundheitsfachkräften sorgen sie durch ihre Behandlungen für Lebensqualität und Wohlergehen von Menschen verschiedenen Alters. Bedingt durch den demografischen Wandel und die Zunahme von chronischen Krankheiten werden Podologinnen und Podologen zunehmend wichtig in der medizinischen Versorgung (z.B. bei Diabetes mellitus, Rheuma, Haut- und neurologischen Erkrankungen).

Die Ausbildung begleitet die Kompetenzentwicklung der Schüler/innen, um therapeutisch und präventiv am Fuß arbeiten zu können. Medizinisches, psychologisches und therapeutisches Wissen bilden die Grundlage für das kompetente podologische Handeln.

Podologinnen und Podologen arbeiten selbstständig oder im Angestelltenverhältnis in Praxen, Kliniken, Fußambulanzen oder in der mobilen Versorgung.

Die Ausbildung schließt nach bestandener staatlicher Prüfung mit dem Berufsabschluss „**Podologe/Podologin**“ ab.

Der Berufsabschluss entspricht dem Niveau 4 des DQR und EQR.

Organisation der Ausbildung

Dauer

Dreijährige Teilzeitausbildung in Erfurt

- theoretischer und praktischer Unterricht in der Schule
- Freitag von 12:00 – 18:45 Uhr
Samstag von 8:00 – 14:40 Uhr
- Praktika in Krankenhäusern oder anderen geeigneten Einrichtungen (z.B. Podologiepraxis, Diabeteszentrum)
- Anerkennung als Bildungsurlaub möglich

ODER: Zweijährige Vollzeitausbildung in Gera oder Erfurt

- theoretischer und praktischer Unterricht in der Schule
- Praktika in Krankenhäusern oder anderen geeigneten Einrichtungen (z.B. Podologiepraxis, Diabeteszentrum)

Ablauf

Fachrichtungsbezogener Unterricht in Fächern

- z.B. Anatomie; Physiologie; Mikrobiologie; Hygiene; allgemeine und spezielle Krankheitslehre; podologische Behandlungsmaßnahmen; podologische Materialien und Hilfsmittel

Fachrichtungsübergreifender Unterricht

- Berufs-, Gesetzes- und Staatskunde; Sprache und Schrifttum

Kosten

Schulgeld

- Es werden kein Schulgeld und keine Prüfungs- und Anmeldegebühren erhoben. Schulbücher, Instrumentarien für den Praxisunterricht in der Schule, Skripte, Materialien und Hilfsmittel werden von der Schule zur Verfügung gestellt.

Zugangsvoraussetzungen



mit Realschulabschluss

- mindestens Realschulabschluss oder vergleichbarer Bildungsabschluss



mit Hauptschulabschluss

- Hauptschulabschluss und mindestens zweijährige erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung



Eignung für die Ausbildung

- ärztliche Bescheinigung über gesundheitliche Eignung
- einfaches Führungszeugnis



Ganzjährige Bewerbungsannahme

- Wir nehmen Bewerbungen jederzeit und fortlaufend entgegen.

Die Ausbildung basiert auf dem Podologengesetz (PodG) und der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Podologinnen und Podologen (PodAPrV)

(in der jeweils gültigen Fassung)